

Gemeinsame Erklärung des Vereins Waldwichtel Bedburg e.V. und der Stadt Bedburg

- **Der Kindergartenbetrieb im Waldkindergarten in Kaster wird durch die Stadt Bedburg als neuer Träger übernommen.**
- **Die Stadt steht der geplanten Erweiterung des Kindergartens positiv gegenüber und wird diese zeitnah klären.**
- **Allen Eltern, die einen Vertrag für einen Betreuungsplatz in der Erweiterung haben, wird für ihr Kind eine Alternative angeboten.**

Die Erfolgsgeschichte der Elterninitiative für den Waldkindergarten fängt mit der Vereinsgründung im Januar 2005 und der Eröffnung des Waldkindergartens im August 2006 an. Zuerst mit viel lokalem Widerstand, dann ab 2008 mit der Förderung als Elterninitiative durch das Jugendamt (bis 2010 noch beim Rhein-Erft-Kreis) und der lokalen Unterstützung durch die Stadt Bedburg, welche den Trägeranteil und die Kosten für die Verwaltung übernahm. Seit August 2013 betreut der Waldkindergarten jährlich etwa 40 Kinder.

16. April 2021

Kontakt:
Laura Berndt
T: 02272 / 402 - 126
M: l.berndt@bedburg.de

www.bedburg.de

2014 entschied sich der Verein in einer Mitgliederversammlung einstimmig, die Satzung zu ändern, um mehr (aktive) Mitglieder akquirieren zu können und die Mitgliederversammlungen beschlussfähiger zu machen. Aus heutiger Sicht war dies leider eine Entscheidung, die die Existenz des Vereins wegen Verlust der Förderfähigkeit nun bedroht.

Um den Kindergartenbetrieb auf Dauer aufrechtzuerhalten und erheblichen finanziellen Schaden abzuwenden, hat der Verein die angebotene Unterstützung der Stadt Bedburg angenommen. In gemeinsamen mit dem Vereinsvorstand geführten Gesprächen haben sich die Stadt und der bisherige Träger darauf geeinigt, dass der Verein Waldwichtel Bedburg e.V. als Träger zurücktreten und die Stadt Bedburg die Trägerschaft übernehmen wird. Ein entsprechender Vertrag wird von den Parteien geschlossen.

Die Eltern werden über den Sachverhalt und die Gründe schriftlich informiert. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sollen die offenen Fragen von Vertreter*innen der Stadt Bedburg beantwortet werden.

Vor diesem Hintergrund muss die geplante Erweiterung des Waldkindergartens neu besprochen werden, da sich die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung zunächst in den aktuellen Tagesbetrieb einarbeiten werden. Auch hier werden die Eltern, deren Kinder einen Betreuungsplatz im erweiterten Waldkindergarten vertraglich zugesichert bekommen haben, direkt über die Veränderungen informiert und zügig über das weitere Vorgehen der Stadt auf dem Laufenden gehalten.

Geschwisterkinder bereits betreuter Kinder werden bei der Platzbelegung bevorzugt aufgenommen. Bei der Belegung der Erweiterung erhalten Kinder mit aktuellem Betreuungsvertrag bevorzugt ein Platzangebot.

Mit der Stadt Bedburg wurde ein verlässlicher Träger für den Waldkindergarten gefunden, der das besondere waldpädagogische Konzept fortführen wird.

*Hinweis: Für Rückfragen steht Pressevertreter*innen Fachdienstleiter Klaus Brunken (Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend) als Ansprechpartner telefonisch (02272 - 402 505) oder per E-Mail (kp.brunken@bedburg.de) zur Verfügung.*